



27. Januar 2010

057/2010

## **Auch für 2010: Kultur- und Sozialpass CAS-Pass**

Seit 2008 ermöglicht die Stadtverwaltung Castrop-Rauxel mit dem Kultur- und Sozialpass CAS-Pass einkommensschwachen Personen und Familien mit Kindern, günstiger oder kostenfrei viele Freizeit- Bildungs- und Kulturangebote im Stadtgebiet zu nutzen.

Mit dem CAS-Pass sind zum Beispiel die Nutzung der Stadtbibliothek und der Besuch im Parkbad Nord kostenlos. Ermäßigungen gibt es für Vorstellungen des Westfälischen Landestheaters, der „Kurbel“ und für viele weitere Veranstaltungen und Einrichtungen. In diesem Jahr neu sind Preisnachlässe für CAS-Pass-Inhaber bei Einkäufen im hagebaumarkt Castrop-Rauxel, in der Fleischerei/Feinkost Grabowski, bei Elektrogeräte Wolske und bei Spielwaren Schnettelker. Auch für die Kleiderkammer und die Castroper Tafel berechtigt der CAS-Pass.

CAS-Pässe für das Jahr 2010 erhalten Bürgerinnen und Bürger im Rathaus, Europaplatz 1. Sowohl in der Infostelle Soziales, Zimmer 174 und 176, im Bereich Kinder- und Jugendförderung/Schule, Zimmer 367, 371 und 373 als auch in der Fachstelle für Asyl, Obdachlose und Aussiedler, Zimmer 151 und 153, können die CAS-Pässe beantragt und abgeholt werden.

- 2 -





# Pressedienst

Seite 2

Außerdem können jeden dritten Mittwoch im Monat während der Sprechstunden des Bereich Soziales vor Ort im Familienzentrum Mikado (8.30 bis 10.30 Uhr) und im Familienzentrum GROß und klein (11.00 bis 13.00 Uhr) CAS-Pässe angefordert werden.

## **Anmerkung für die Redaktion**

Bild „CAS-Pass 2010.jpg“ und Flyer „CAS-Pass Flyer 2010.pdf“

